

## V. Capitel.

### Ausrüstung der Stations-Gebäude.

(Heizungs- und Ventilationseinrichtung. Möbeln und Utensilien.)

Bearbeitet von

**C. Plathner,**

Eisenbahn-Baumeister in Bromberg.

(Hierzu die Tafeln VIII und IX.) •

**§ 1. Einleitung.** (Heizungs- und Ventilationseinrichtungen.) — Wenn schon Klima und Lebensgewohnheiten einen nicht unbedeutenden Einfluss auf die räumliche Disposition der Stations-Gebäude in den verschiedenen Ländern üben, so ist dies noch mehr der Fall bei den Einrichtungen, die man als nothwendig zur Ausrüstung derselben betrachtet, und dürfte es gerade Deutschland sein, in dem sowohl in Folge seiner klimatischen Verhältnisse, als auch der Gewohnheit der Reisenden bedeutende Ansprüche an die Ausstattung der Stations-Gebäude, namentlich in Bezug auf die Wartesäle gestellt werden. Die klimatischen Verhältnisse stellen die Heizungs- und Ventilations-Einrichtungen in die erste Reihe. Beide stehen meist in engem Zusammenhange.

Waren sie in der Kindheit des Eisenbahnwesens ebenso wie die ganze übrige Construction der Empfangsgebäude, den bisher im Wohnhause gebräuchlichen Einrichtungen entlehnt, so mussten sie bald den Fortschritten der Raumentwicklung folgen und ihr entsprechend sich modificiren.

Die Wahl unter den verschiedenen Einrichtungen wird vornehmlich von den Dimensionen der Räume und dem Verkehr bestimmt werden müssen, um zweckmässig zu sein.

Die für das Publicum geöffneten Räume werden oft anders zu behandeln sein, als die Bureaux und Diensträume. Im localen, namentlich kleineren Verkehr werden die Angewohnheiten der Anwohner zu berücksichtigen sein, der grosse Verkehr wird immer die vollkommensten Einrichtungen fordern können.

§ 14 des Betriebsreglements für die Eisenbahnen Deutschlands vom 11. Mai 1874 schreibt vor: »Die Wartesäle sind spätestens eine Stunde vor Abgang eines Zuges zu öffnen.« Sie werden im Winter selbstverständlich dann auch erwärmt sein müssen und somit wird die Frequenz der Station auf die Construction der Wärmeapparate in den Warteräumen von Einfluss sein, ebenso auch die